

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 254.

Mittwoch den 11. September.

1850.

Leipziger Börse am 10. September.

| Eisenbahnen. | Br. | Geld. | Eisenbahnen. | Br. | Geld. |
|----------------------|-----|-------|----------------------|------|-------|
| Altona.-Kieler . . . | 92 | — | Magdebg.-Leipziger | 218½ | 218 |
| Berlin-Anhalt La. A. | 95½ | 95½ | Sächs.-Schlesische . | 93½ | 93½ |
| do. La. B. . . . | — | — | Sächs.-Baiersche . | 86½ | 86½ |
| Berlin-Stettin . . . | — | — | Thüringen | — | — |
| Chemnitz-Riesa . . . | 22½ | — | Wien-Gloggnitz . . | — | — |
| do. 10.-Sch. . . . | — | — | Wien-Pesther . . . | — | — |
| Cöln-Minden | — | 98 | Anh.-Dessauer Lan- | — | — |
| Fr.-Wilh.-Nordbahn | 40½ | 40½ | desbank La. A. . . | — | 152 |
| Leipzig-Dresdner . | 135 | — | do. La. B. . . . | 120½ | 120½ |
| Löb.-Zittauer La. A. | 25½ | 25 | Preuss. Bank.-Anth. | 99½ | 99½ |
| do. La. B. . . . | — | — | Oesterr. Bank-Noten | 87½ | 87½ |

Leipzig, den 10. September. Spiritus loco 24—23½.

Berliner Börse am 9. September.

| Eisenbahnen. | Br. | Geld. | Eisenbahnen. | Br. | Geld. |
|------------------------|------|-------|---------------------------|------|-------|
| Amsterd.-Rotterd. 4½ | — | — | N. Schl. Pr. III. Ser. 5½ | — | 103½ |
| Berg-Märkische — | — | 39½ | Nordb. Fried. Wilh. 4½ | 40 | — |
| do. Priorit. . . 5½ | — | 99½ | Nordbahn (K. F.) 4½ | — | — |
| Berl.-Anh. A. u. B. — | — | 95½ | Oberschles. A. 3½ | 108½ | 108½ |
| do. Prior. -Actien 4½ | — | 95 | do. Prioritäts. . . 4½ | — | — |
| Berlin-Hamburg. — | 92 | 91½ | Oberschles. B. 3½ | — | 105 |
| do. Prior. . . 4½ | — | 100½ | Potsdam-Magdeb. — | 65 | — |
| do. do. II. Ser. 4½ | — | 99 | do. Oblig. A. u. B. 4½ | — | 92½ |
| Berlin-Stettin . . . | — | 106 | do. Prior. -Oblig. 5½ | — | 101½ |
| do. Priorität. . . | — | 104½ | Rheinische . . . — | — | — |
| Breslau-Freib. . . 4½ | — | — | do. Priorität. . . 4½ | 42½ | — |
| do. Prior. . . 4½ | — | — | do. Preference . . . 4½ | 76½ | — |
| Chemnitz-Riesa . . . | — | — | do. v. Staatgar. 3½ | — | — |
| Cöln-Minden . . . 3½ | 98 | — | Sächs.-Baiersche 4½ | — | — |
| do. Prior. . . 4½ | 100½ | — | Stargard-Posen 3½ | — | 82½ |
| Cracau-Oberschl. . . | — | 71 | Thüringische . . . — | — | 65½ |
| do. Prior. . . 4½ | 85½ | — | do. Priorit. . . 4½ | — | 99½ |
| Düsseldorf-Elberf. . . | — | 91½ | Wilh.-Bahn . . . 4½ | — | — |
| do. Priorität. . . 4½ | — | 91 | do. Priorit. . . 5½ | — | 100½ |
| Kiel-Altona . . . 4½ | 92 | — | Zarskoie-Selo . . . — | — | 80½ |
| Magdebg.-Halberst. 4½ | 183½ | — | | | |
| Magdebg.-Wittenb. 4½ | — | 57 | | | |
| Mail.-Venedig . . . | — | — | | | |
| Niederschl.-Mk. 3½ | — | 83 | | | |
| do. Priorität. . . | — | 94½ | | | |
| do. do. . . 5½ | 103½ | — | | | |

Die Börse war sehr fest, das Geschäft jedoch nicht umfassend und Course meist wenig verändert.

Berlin, 9. Septbr. Getreide: Weizen poln. 56—60. Roggen loco 24—38, pr. Sept. - Oct. 33½, Oct.-Nov. 34½, pr. Frühjahr 39½. Hafer loco 19—22. Gerste loco große 25—27. Rübbel loco 12½, pr. Sept. - Oct. 12½, Oct. - Nov. 12½, Nov. - Dec. 12½.

Spiritus loco 16½, pr. Sept. - Oct. 15½—2½, pr. Frühjahr 17½. Roggen bei geringem Umsatz matter. Spiritus loco angenehmer, Frühjahr preishaltend. Rübbel begeht und höher.

London den 7. September.

5½ Consols baar und auf Rechnung 96½—1½.

Paris den 8. September.

5½ Rente baar 96. 30.
Nordbahn 450. 75. Bankactien 2000. —.

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtisches Kunstmuseum in der 1. Bürgerschule, geöffnet für Actionnaire von 11—1 Uhr.

Städtische Speiseanstalt, freier Verkauf von 11 bis halb 1 Uhr à Portion 12 Pfennige.

Gesellen-Verein Ab. 8—10 U. Gesang (Hr. Hultsch), Schönschreiben.

Del Wechio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

Theater. (86. Abonnements-, 63. Actienvorstellung).

(Zum 23. Male.)

Der Prophet,

große Oper mit Tanz in 5 Acten, nach dem Französischen des Eugène Scribe deutsch bearbeitet von L. Kellstab. Musik von Giacomo Meyerbeer.

Personen:

| | |
|--------------------------------------|-----------------|
| Johann von Leyden | Herr Widemann. |
| Gides, dessen Mutter, | * * * |
| Bertha, dessen Braut, | Gräul. Mayer. |
| Jonas, | Herr Quint. |
| Mathiesen, { Wiedertäufer, | Bräffin. |
| Bacharias, | = Behr. |
| Graf Oberthal | = Stürmer. |
| Gin Kriegshauptmann | = Meißner. |
| Erste { Verkäuferin, | Gräul. Henning. |
| Zweite { Verkäuferin, | = Bud. |
| Erste { Bäuerin, | = Dienelt II. |
| Zweite { Bäuerin, | Gräul. Müller. |
| Erster { Bürger, | Herr Schröder. |
| Zweiter { Bürger, | = Schmeißer. |
| Erster { Bauer, | = Buchmann. |
| Zweiter { Bauer, | = Wilder. |

Landleute beiderlei Geschlechts. Ritter und Knappen. Hauptleute und Soldaten der Wiedertäufer. Schlittschuhläufer. Weiber und Kinder. Reichswürdenträger. Großwähler. Mönche. Pagen. Knaben. Trompeter. Trabanten. Volk von Münster. Kaiserliche Heerführer und Soldaten.

Ort der Handlung: Der erste und zweite Act spielt in Holland, die übrigen in und bei Münster. Zeit: 1534.

*** Gides — Gräulein Haller, vom königl. Hoftheater zu München, als zweite Gastrolle.

Vorkommende Tänze, arrangirt vom Balletmeister Hrn. Hoffmann.

Im 3. Acte:

1) Pas de trois, getanzt von Herrn Balletmeister Hoffmann, Gräul. Rosenthal und Gräul. Deich.

2) Quadrille, auf Schlittschuhen ausgeführt vom Corps de ballet.

Der Text der Gesänge ist an der Gasse für 3 Mgr. zu haben.

Zur Nachricht.

Zur heutigen Aufführung können Actienbillets zum Parterre, zur 2. und 3. Gallerie ungesperrt nur Nachmittags von 3 bis 4 Uhr umgetauscht werden. Alle übrigen Billets werden wie gewöhnlich Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—4 Uhr ausgegeben.

M. Wirsing.

Bekanntmachung.

Aus einem am Königsplatz hier gelegenen offenen Vorbau sind in der 9. oder 10. Abendstunde des 4. d. M. zwei gelbgebeizte Strohstühle entwendet worden, weshalb wir um Mittheilung jedes Umstandes ersuchen, welcher auf den Verbleib des Gestohlenen oder den Dieb einigen Bezug hat.

Leipzig, den 9. September 1850.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
Kermes, Act.

Freiwillige Subhaftstation.

Erbtheilungshalber soll von dem unterzeichneten Stadtgericht das sub No. 21 des Brandcatasters B am Fleischmarkt allhier gelegene, zum Nachlass des Herrn Heinrich Ferdinand Bachmann gehörige Hausgrundstück nebst Trockenplatz

den 19. September 1850

versteigert werden.

Es werden deshalb Kauflustige, welche sich über ihre Zahlungsfähigkeit ausweisen können, durchgeladen, gedachten Tages früh vor 12 Uhr auf hiesigem Rathausmarkt an Stadtgerichtsstelle zu erscheinen, zum Licitieren sich anzugeben, bei der alsbald nach 12 Uhr Mittags beginnenden Licitation ihre Gebote zu eröffnen und des sofortigen Zuschlags an den Mettbietenden gewärtig zu sein.

Uebrigens geben die Weisungen des im Durchgange des Rathauses angeschlagenen Patentes über die Verkaufsbedingungen und über die Beschaffenheit des Grundstücks nähere Auskunft.

Leipzig, den 12. August 1850.

Das Stadtgericht zu Leipzig.
Steche.
Gust. Körner, Act.

Auction auf der Börse

Montag den 16. September u. f. L. Vorm. 9—11 Uhr,
Nachm. 2—5 Uhr.

Zur Versteigerung kommen Fenstervorzeher und Krägen von Tüll und Linon, Canevas, Java-Stramin, Stickmuster, Häkelseide, Zwirn, Garn, Leinwand, Umschlagtücher, Kleiderstoffe, Cigarren, Syrup, Kalkchlor, Eisenblech, Dosen, Cigarettenetuis, Nachtlichter, Kämme, Stöcke, Pfeifen, Cigarraspizen, Lampen, Uhrschlüssel &c.

Haus- und Gartenversteigerung.

Das unter Nr. 32 E zu Neuschönfeld hinter der Dampfmühle gelegene, mit 6 kleinen Familienlogis versehene Haus nebst Zubehör, worunter ein kleiner eingerichteter Garten mit Lauben, soll gegen das Meistgebot

am 28. September 1850, 11 Uhr

in meiner hiesigen Expedition unter den daselbst einzusehenden Bedingungen verkauft werden.

Leipzig, Hainstraße Nr. 5, 10. September 1850.

Dr. Hochmuth.

Auf dem Rittergut Droyßig bei Zeitz sollen
zum 20. d. Wts. Nachmittag 3 Uhr
circa 100 Stück sehr starke fette Hammel und 50 Stück
Lämmer gegen sofortige baare Zahlung versteigert werden.

Rittergut Droyßig den 6. September 1850.

Näve.

Bekanntmachung.

Nach §. 11. des neuen Reglements für die hiesigen Fiacles haben die Wagenführer jedem Fahrgäste bei Annahme des Wagens eine Marke, auf welcher die Wagennummer befindlich ist, zu behändigen. Durch diese von heute an ins Leben tretende neue Einrichtung wird keineswegs eine Kontrolle der Kutscher bezweckt, sondern lediglich die Sicherung des Fahrgastes, welcher durch die Marke die Fiacrenummer kennen lernt, deren er sich bedient, um gegen dieselbe entweder eine Reclamation wegen in derselben liegen gelassener Effecten, oder eine Beschwerde und dergl. mit Erfolg anbringen zu können. Zugleich mit dieser Einrichtung haben wir Beschwerdebücher eingeführt, welche bei den öffentlich bekannt gemachten Vorstehern des Vereins ausliegen und worin die geehrten Fahrgäste etwaige Beschwerden gegen hiesige Fiacles einzutragen höflichst ersucht werden, welche jedoch nur dann Berücksichtigung finden können, wenn die Marke mit vorgezeigt und abgegeben wird, welche der Beschwerdeführer von dem betreffenden Fiacre erhalten hat und wenn der Letztere seiner Beschwerde seinen Namen und seine Adresse befügt.

Wir hoffen durch diese Einrichtungen dem geehrten Publikum eine wesentliche Erleichterung zu verschaffen, vertrauen aber auch, daß dasselbe durch strenges Aufrechterhalten derselben uns in unserm Bemühen, das Unternehmen immer mehr zu vervollkommen, unterstützen werde.

Leipzig den 9. September 1850.

Bei Unterzeichnetem erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Neue Weinbaulehre
von J. W. Becher. Mit 4 lithogr. Tafeln und einem Titelbild. 24 Mgr.

Der Verfasser lehrt in diesem Werkchen in einer, selbst jedem Laien leichtbegreiflichen Weise die Weinreben in ihrer ganzen Länge zum Fruchtragen zu nühen und zugleich das Jungholz in magerem wie in fettem Boden in möglichster Stärke zuverlässig an jeder beliebigen Stelle zu erziehen.

Heinrich Hübner in Leipzig
(schwarzes Brett).

In allen Buchhandlungen zu haben:

Der unterrichtete Zeitungsleser, oder Sammlung und Erklärung aller in den politischen Zeitungen vorkommenden Fremdwörter und Parteinamen u. s. w. Herausgegeben vom Verfasser des Handbuches für Zeitungsleser. Zweite wohlseile Ausgabe. Preis 12 Mgr.

Die Zeitungspresse dem Volke verständlich, sie zum Genuß für Alle zu machen, ist der Zweck des vorliegenden Werckens, welches alle politischen Begriffe und Zeitideen eröffnet, die politischen Fremdwörter und Parteinamen, sowie die im Rechte Leben gangbarsten Ausdrücke fählich erklärt. — Bei dem gegenwärtigen Umschwung der Zeit, wo jeder zur thätigen Theilnahme am öffentlichen Leben und dem Gemeinwohl berufen ist, bietet dieses Werk einen trefflichen und unentbehrlichen Rathgeber für jeden Zeitungsleser — und wer ist dieses gegenwärtig nicht?

Den Preis dieses inhaltreichen und gemeinnützigen Werckens haben wir auf großen Absatz berechnet, und demnach so billig gestellt.

Heinrich Hübner in Leipzig.

In der Buchhandlung von Heinrich Matthes (Neumarkt Nr. 7) ist zu haben:

Selbstverteidigung von Otto Heubner in seiner auf Hochverrat gerichteten Untersuchung. Zum Besten seiner Familie herausgegeben von Angehörigen des Verfassers. 8. 10 Bog. Eleg. brosch. Preis 15 Mgr.

Constitutionelle Zeitung.

Redigirt von Dr. M. Haym.
(Auf das IV. Quart. 1850 nehmen alle Postämter Bestellungen an. Preis 2 Thlr.)

Wir laden hiermit zu zeitiger Bestellung auf das IV. Quart. dieser Zeitung ein, welche, in der Hauptstadt Preußens erscheinend, das Organ der Deutschen und Constitutionellen Partei ist. Dieselbe wird fortfahren, in unabhängiger und entschiedener Weise die inneren Zustände Preußens, so wie der übrigen deutschen Staaten, insbesondere auch Sachsen (wir verweisen auf die Nr. 260, 262, 264, 268) zu besprechen, und die nationale Aufgabe der Herstellung eines deutschen Bundesstaates zu vertreten.

Die Expedition der Constitutionellen Zeitung in Berlin, Johannistraße Nr. 3a.

Gegen Vorzeigung der Post-Quittung über das Abonnement pro IV. Quartal der Constitutionellen Zeitung können schon jetzt die Septembernummern bis zu Ende d. M. täglich gratis bei den Herren Costenoble & Nemmelmann, Königstraße Nr. 17 in Empfang genommen werden.

Die Vorsteher des hiesigen Fiacles-Vereins.

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Das ursprüngliche Actien-Capital von Einer Million Thalern garantiert den lebenslänglich Versicherten zwei Drittel des reinen Gewinns und schützt sie gegen jeden Nachschuß.
Ende August d. J. waren versichert

6749 Personen mit Sieben Millionen 884,900 Thalern

und wurden 89 Personen, versichert mit 136,100 Thalern, als verstorben angemeldet.

Die Gesellschaft hat ihre Versicherungen auch an solchen Orten, in denen epidemische Krankheiten, wie z. B. Cholera, herrschten, unverändert fortgesetzt und ist dadurch eine Stütze und ein Trost vieler Familien geworden.

Auch haben Militair-Personen, welche in Folge von Kriegs-Zulage sich gegen die Gefahr von Krieg zu versichern, Ursache hatten, manchfältigen Schutz genossen und sind ihnen hierbei vielseitige Erleichterungen eingeräumt worden.

Geschäfts-Programme werden in unserem Bureau, Spandauer Brücke Nr. 8, so wie bei unseren Agenten unentgeltlich ausgegeben.

Berlin den 7. September 1850. Direction der Berlinischen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Vorstehende Bekanntmachung bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntnis.

Leipzig den 9. September 1850.

Eduard Herder,
Haupt-Agent der Berlinischen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Das Local-Comptoir für Leipzig von Theodor Fischer

befindet sich jetzt Neumarkt Nr. 40, 2. Etage in der kleinen Feuerkugel.

Terte zum „Propheten“,

so wie zu jeder andern Oper werden verliehen (pro Abend 5 Pfennige) in der Leihbibliothek Reichstraße Nr. 9, 1 Treppe.

Englisch, Französisch und Italienisch lehrt gründlich Aug. Albrecht (aus Dortmund), Neumarkt Nr. 9/16, 3 Et.

Die königliche Poliklinik

im Jacobshospital wird Vormittags von 9—10 Uhr abgehalten.

Lehr- und Erziehungsanstalt.

Anmeldungen von Schülern und Schülerinnen zur Aufnahme in das unter meiner Leitung stehende Institut bitte ich im Laufe d. M. machen zu wollen.

Den 8. September 1850. Leichmann, Director.

Gründlichen Unterricht in der englischen und französischen Sprache

ertheilt Erwachsenen so wie Kindern

Eduard Lincke.

Personliche Anfragen werden täglich von halb 1 bis 4 Uhr Nachmittags, schriftliche zu jeder Tageszeit entgegengenommen Mühlgasse Nr. 4.

Wohnungsveränderung.

Von heute an befindet sich meine Werkstatt und Wohnung am unteren Park Nr. 5 parterre, welches ich meinen geehrten Kunden mit der Bitte um fernerer Wohlwollen hiermit schuldigst anzeige.

Den 11. September 1850.

Wilhelm Bretschneider, Tischlermeister.

Nr. 13, blaue Mütze Nr. 13

werden nach neuester Methode Glacé-, waschlederne, dänische und seidene Handschuhe vom tiefsten Schmutz wie neu gewaschen für 12 Pf., echt schwarz gefärbt 20 Pf. à Paar.

Alle Sorten Glacé-, waschlederne und seidene Handschuhe werden aufs beste und schnellste gewaschen bei Maria Weser, Schrötergäßchen Nr. 1, 1 Treppe.

Elastische Bruchbänder, so wie dergl. federn, elastische Schulterrieme bei Kindern und Erwachsenen, eine gute Haltung des Oberkörpers sofort herstellend (aus reinem Gummi), metallne Maschinchen contra pollutiones, großes Lager aller Arten Suspensorien u. c. empfiehlt gut und billig Bandagist Schramm, Grimma'sche Straße Nr. 22.

Gummi-Schuhe

von vulkanisiertem Gummi elasticum mit Leder- und rauen Gummisohlen für Herren, Damen und Kinder empfiehlt in bekannter guter Qualität A. Enders unter den Bühnen.

Die beliebten Herbst-Ueberziehröcke
neuester Façon von 6 bis 18 Thlr. empfiehlt in großer Auswahl
Pancratius Schmidt,
Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus).

Schutz gegen Cholera.

Wollene Leibbinden nach einem sehr zweckmässigen Pariser Modell gesertigt empfiehlt F. J. Wucherer, Hainstr. 11.

Siegel- und Flaschenlacke empfiehlt zum Fabrikpreis
W. Thümmler, Petersstraße Nr. 6.

Zu verkaufen ist Verhältnisse halber ein kleines, gutrentierendes Garngeschäft nebst Hausstand. Näheres Reichsstr., Selliers Hof im Effigverkauf.

Zu verkaufen ist ein angebrachtes Wattengeschäft mit guter Rundschau.

Zahlungsfähige Käufer erfahren das Nähere im Comptoir des Herrn Friedrich Reichardt, Markt Nr. 16/1.

Gegen Gicht, Rheumatismus und Nervenleiden aller Art,

als: Gesichts-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand-, Knie- und Fußgicht, Augenfluss, Ohrenstechen, Sausen und Brausen in den Ohren, Brust-, Rücken- und Lendenweh, Gliederreissen, Lähmungen, Herzklappen, Schlaflosigkeit u. s. w., können, gestützt auf deren seit Jahr und Tag erprobte Wirksamkeit, die

Goldbergerschen

Ratserl. Königl. Aulerb. privilegierten und Königl. Preuß. concess. galvano-electrischen Rheumatismus-Ketten

als das schnellste und sicherste Heilmittel angesehen werden, und sind nach wie vor in Leipzig nur allein bei Unterzeichneten echt und unverfälscht zu den festgestellten Fabrikpreisen vorrätig. Eben so sind daselbst echt zu haben:

Goldbergers thermo-electrische Finger-Ringe

in allen Größen, gegen Schreibkrampf, Zittern oder Schwäche in den Fingern u. s. w. mit gutem Erfolge anzuwenden.

Otto Mohringer,

Hainstraße.

Moritz Oberländer,

Reichels Garten.



Röpercamlot in schwarz und bunt, die Elle 9 Mgr., so wie alle übrigen Ausschnittwaaren zu billigen Preisen Wurstgässchen Nr. 2, 2. Etage.

Dr. Clamsche Brustbonbons empfiehlt die Bonbonsfabrik Königplatz Nr. 16, 2. Etage.

Zu verkaufen.

In einer herzoglichen Residenzstadt in Thüringen ist eine Porzellan-Steingutfabrik wegen Familienverhältnissen zu verkaufen. Die Realitäten sind größtentheils neu erbaut und sie hat sich eines guten Absatzes zu erfreuen. Die Herren Seydewitz & Schneid in Leipzig werden nähere Anfragen zu beantworten die Güte haben und ist namentlich zu berücksichtigen, daß Verkäufer dem Käufer das Technische der Fabrikation zu lehren bereit ist.

Ein Hausgrundstück nebst Garten, namentlich zu Sommerlogis geeignet, ist in einer der Leipzig zunächst gelegenen Ortschaften zu verkaufen. Auskunft ertheilt Adv. Edmund Schmidt.

Theater-Aktienbillets, gültig für 15 Mgr., sind a. 10 Mgr. zu verkaufen Reichsstraße Nr. 11, 3. Etage.

Verkauf. Eingetretenen Todesfalles wegen sind in dem Thor- schmidischen Hause, Nr. 14 Ecke der Fleischengasse, sämtliche Wirtschaftsgeräthe, so wie eine Trödelbude auf dem Trödelmarkt äußerst billig zu verkaufen. Das Näherte im Hofe links 1 Treppe hoch.

Zu verkaufen ist ein dauerhafter Divan, ein Bureau, ein Küchenschrank, ein Waschtisch und sechs Polsterstühle Königplatz Nr. 18, im Hofe 1 Treppe rechts.

Billig zu verkaufen ist ein Kirschbaum-Divan Preußengässchen Nr. 1, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ganz billig ein dauerhafter Divan und ein Sophia-Burgstraße Nr. 21, 4. Etage.

Zu verkaufen ist ein gebrauchtes Sophia, ein dergl. Tisch und ein Küchenschrank. Nähert Neudrich, Grenzgasse 73 part. links.

Zu verkaufen sind zwei gewöhnliche, aber dauerhafte Sophia's Böttcherhäuser Nr. 4 beim Tapezier Müller, 2 Et. vorn heraus.

Zu verkaufen sind wegen Umzug ein großer zweithüdiger Küchentisch nebst Real, ein Ausziehtisch und zwei andere Tische, so wie ein Schreibtisch, ein Stehpult für Kinder, eine Wanduhr, Lampen und verschiedene andere Gegenstände Lauchaer Straße Nr. 20, 1 Treppe hoch.

Ein Berliner Kochofen von Kacheln nebst Bratröhre und Zubehör ist Umzugs wegen zu verkaufen Lauchaer Straße Nr. 20, 1 Treppe.

Zwei Doppelfenster, gut gehalten, 60 Zoll hoch, 33½ Zoll breit, sind billig zu verkaufen Schützenstraße Nr. 11 parterre rechts.

Für Restaurations passend sind verschiedene Mobilien für nächste Messe zu verleihen oder auch zu verkaufen Neukirchhof Nr. 41, 2. Etage.

Billig zu verkaufen: ein kleiner Blechofen mit Kochmaschine, ein Kinderstuhl (Tischhöhe) von hartem Holze, gepolstert, 2 Stück 3 Ellen lange, 7/8 breite, wunderschöne, ganz gut gehaltene Aus-hängetaseln, für einen Grütz-, auch Bictualienhändler passend. Nähert Neukirchhof Nr. 42, 2. Etage.

Ein vierräderiger Hand-Rollwagen steht billig zu verkaufen im großen Kuchengarten.

150 Stück fette Schafe stehen zum Verkauf auf dem Rittergute Kieritsch.

Zu verkaufen sind 2 engl. Wachtelhundchen kleinster Race Windmühlenstraße Nr. 51 parterre.

Ein schwarzes zahmes Eichhörnchen mit großem schönen Behälter ist zu verkaufen und zu erfragen in der Exped. d. Bl.

100 Etr. gutes Muldenheu sind billig zu verkaufen. Wo? sagt der Gastwirth Richter im Rosenkranz.

Ein großer großblätteriger Epheustock ist billig zu verkaufen Querstraße Nr. 22, 2 Treppen.

400 (nicht 100) Torten der neuesten Georginen stehen in Flor. Schulze in Stötteritz.

= Rothe Bordeaux-Weine =

auf längerem Flaschenlager sind als preiswürdig zu empfehlen:

- Medoc à Bout. 10 Mgr., 13 Bout. für 4 Thlr.,
- Medoc Cantenac à Bout. 12½ Mgr., 13 Bout. 5 Thlr.,
- Medoc Bonillac & St. Estephe à Bout. 15 Mgr., 13 Bout. für 6 Thlr.,
84 Bout. pr. Liter à 25, 30 und 36 Thlr.,
- ff. alter Portwein u. Dry Madiera à Bout. 30 Mgr.,

= Rhein-Weine =

pr. Bout. 6, 8 und 10 Mgr., 13 Bout. für 2½, 3 und 4 Thlr.,

- rothen Landwein à Bout. 5 Mgr., in Gebinden billiger,
empfiehlt C. G. Wolter, Markt Nr. 15.

Als etwas Vorzügliches empfiehle ich

echten Hamb. Jamaica-Punsch.

Dieser Punsch übertrifft an Aroma und Lieblichkeit des Geschmacks alle bisherigen Sorten.

Die Bout. Essenz verkauft ich zu 1 Thlr. 5 Mgr.

C. G. Baermann, Café Saxon.

Extrafeinen Arac de Goa verkauft

C. G. Schott, Hotel de Pologne.

Rügenwalder ger. Spickeale, fetten ger. Lachs empfiehlt Theodor Schwennicke im Salzgässchen.

Neue holländ. Härtinge, auf die feinste Art marinirt, mit Pfefferkükken, Spargelbohnen, türkischem Weizen, Capern, Perlzwiebeln, eingesetzten Kirschen ic. empfiehlt zu 2½ das Stück Theodor Schwennicke.

Die erste Sendung von
neuen Lüneburger Bricken
und Aal à la Berry in Gelée

erhielt A. C. Ferrari, Grimm. Straße Nr. 5/7.

Ger. Rheinlachs, ger. Mindzungen, Hamburger Caviar, nord. Anchovis empfiehlt

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Alle Tage frisch gekochten Schinken, Roth-, Blut-, Leber- und Sülzwurst, Cervelatwurst und Kochfleisch, geräucherte und einmarinierte Härtinge sind zu haben Nicolaistraße Nr. 1 in der Eckbude.

Heute und alle Mittwoch ist das Engelsdorfer Jungbier zu haben, von 12 bis 4 Uhr, à Kanne 6 L, Johannisgasse Nr. 28.

Ein einhürigter gebrauchter Kleiderschrank wird zu kaufen gesucht Burgstraße im weißen Adler, 2. Etage über dem Thorwege.

Gegen Cesson auf ein gutes Haus werden sofort 500 Thlr. gesucht.

Adressen übernimmt die Expedition d. Bl. unter G. S. F.

300 M werden gegen gute erste Hypothek zu erborgen gesucht. H. W. Stelzner, Ritterstraße Nr. 36, 3 Treppen.

Anszuleihen sind 500, 1500, 2000, 4000 und 5000 M auf gute Hypotheken. Adv. Aleg. Kind, Katharinenstraße Nr. 14.

Von Michaelis dieses Jahres an kann ich wieder einen Knaben oder ein Mädchen im Alter von 7 bis 12 Jahren in Pension nehmen. Herr Prof. Weber wird die Güte haben nähere Nachweisung zu geben.

In der Ober-Lößnitz bei Dresden. Dr. Otto Kohlschütter.

Dauernde fixierte Anstellung findet ein im Mundiren und Rechnen vollkommen fester, übrigens aber als zuverlässig erprobter Mann von reisarem Alter und ist das Näherte hierüber zu erfahren durch

Adv. Freiesleben.

Gesucht wird ein tüchtiger Kellnerbursche im Wintergarten.

Gesucht wird zum 15. Septbr. oder 1. Octbr. ein gewandter zweiter Kellner Ritterstraße Nr. 20, 2 Treppen.

Zu mieten gesucht wird ein kräftiger Laufbursche, der sich keiner Arbeit scheut; derselbe erhält bei freier Kost und Logis guten Lohn. Nur gut empfohlene Bursche wollen sich melden Petersstraße im Hirsch in der Buchhandlung.

Gesucht wird ein Laufbursche, der Sohn ordentlicher Eltern, der mit guten Zeugnissen versehen ist. Adressen sind A. & B. poste restante abzugeben.

Gesucht wird ein Mädchen für die Küche, welches sogleich oder nächsten 1. Octbr. anziehen kann, in Gerhards Garten links.

Gesucht wird sofort eine gute Haushälterin, die sich aller häuslichen Arbeit unterzieht.

Zu erfragen Ritterstraße Nr. 5 im Garngewölbe.

Gesucht wird zum 1. October eine Köchin. Nur mit ganz guten Zeugnissen Versehene können sich früh von 8 bis 11 Uhr melden bei Madame Weurer, Königsplatz, Lehmanns Haus im ersten Stock.

Gesucht wird zum 1. Octbr. ein Dienstmädchen, welches gute Atteste aufzuweisen hat, Theatergasse Nr. 5, 3 Treppen.

Gesucht wird in eine Restauration sogleich eine perfecte Köchin. Zu melden Hainstraße Nr. 5, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. October ein reinliches, fleißiges, in der Küche und Haushalt wohl erfahrenes Mädchen. Nur solche, welche gute Zeugnisse bringen können, haben sich zu melden in Reichels Garten, Bordergebäude im ersten Durchgang links, die zweite Treppe.

Gesucht wird zum 1. October ein mit guten Zeugnissen versehenes, in der Küche nicht ganz unerfahrenes Dienstmädchen Brühl Nr. 81, 4. Etage.

Gesucht wird sofort ein Mädchen für häusliche Arbeit Weststraße Nr. 1656, hinter der katholischen Kirche 1 Treppe rechts.

Für einen kleinen Haushalt und Aufsicht zweier Kinder wird eine anständige zuverlässige Person gesucht. Nur solche, welche guten Nachweis aufzeigen können, mögen sich melden bei Mad. Otto, goldene Brezel in Leipzig.

Ein Frauenzimmer von gesetztem Alter wird sogleich für Alles gesucht. Das Näherte Neumarkt Nr. 40, 1 Treppe.

Gesucht wird eingetretener Krankheit halber sofort ein ordentliches Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten besorgen kann, Inselstraße Nr. 2, 2 Treppen.

Gesucht wird ein mit Zeugnissen des Wohlverhaltens versehenes Dienstmädchen von gesetztem Alter zur Wartung einer Dame in Lehmanns Garten an der Pleiße, 3. Haus 1. Et. links.

Gesucht wird ein ordnungsliebendes Mädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen, mit Kindern freundlich umgehen und stricken und nähen kann. Das Näherte zu erfragen in der Restauration des Herrn Spreer, große Fleischergasse.

Gesucht wird ein Mädchen, welche etwas nähen kann, Nicolaistraße Nr. 26, 3 Treppen.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, gr. Windmühlenstraße 42 im Borderhaus part.

Eine perfecte Köchin wird zum sofortigen Antritt gegen guten Gehalt gesucht Burgstraße Nr. 22.

Es wird zum 1. October ein junges ordentliches Mädchen zu einem Kinde gesucht und auch sogleich eine Auswartung Gerbergasse Nr. 20, 1 Treppe.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren, welches in der Küche und Haushalt erfahren ist, kann sogleich oder 1. Oct. einen Dienst erhalten. Nähertes bei Madame Wurfürst, Kreuzstraße Nr. 5.

Ein Conditorgehülfe, in allen Branchen erfahren, sucht zum baldigsten Antritt eine Stelle. Adressen sind niederzulegen bei Herrn Petersohn, Brühl Nr. 25.

Ein gewandter Kellner, der auch französisch spricht, sucht zur Messe eine Stelle.

Zu erfragen bei Herrn Apfelsch, Hospitalstraße Nr. 12.

Ein Bursche, 14 Jahre alt, sucht ein baldiges Unterkommen als Laufbursche. Gefällige Adressen unter der Chiffre E. H. übernimmt die Expedition d. Bl.

Ein junger militärfreier Mensch sucht einen Meßposten oder für immer in einem Schnittgeschäft, da er schon zwei Jahre in einem solchen war. Beliebige Adressen bittet man Brühl im Hufeisen, im Hofe 3. Thüre 1 Treppe abzugeben.

Gesucht.

Eine Dame, gebildeten Standes, sucht, im Laufe der nächsten Monate, ein Engagement. Sie ist befähigt einer städtischen Haushaltung, so wie der Erziehung größerer, wie kleinerer Kinder selbstständig vorzustehen, Unterricht in der französischen Sprache, in allen weiblichen Handarbeiten und, so es verlangt würde, auch in den ersten Anfangsgründen der Musik zu ertheilen, wäre aber auch nicht abgeneigt die Stelle einer Gesellschafterin zu vertreten. Gütige Offerten bittet man unter den Chiffren: P. L. Leipzig, poste restante, einzusenden.

Die Tochter eines auswärtigen Beamten sucht zu Michaelis oder auf Verlangen auch sogleich eine Stelle in einer bürgerlichen Wirtschaft, sei es bei einem bejahrten Herrn oder zur Hülfe der Hausfrau, auch würde sie die Erziehung der Kinder mit übernehmen.

Alles Nähere hierüber wird Herr H. Lehmann im Salzgässchen die Güte haben mitzutheilen.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst als Kindermädchen. Nähertes Petersstraße Nr. 40 beim Schlossmeister Schmidt.

Gesucht

wird von einem anständigen Mädchen ein Dienst als Jungmagd oder auch für Alles zum 1. October. Zu erfragen in der großen Zuckhalle im Meublesmagazin.

Eine Witwe in mittlern Jahren und ohne Kinder, welche schon viele Jahre bei großen Herrschaften gedient und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht ein Unterkommen bei einem einzelnen Herrn oder einer Dame, und sieht dieselbe mehr auf gute Behandlung als hohen Gehalt. Das Näherte Brühl, Leinwandhalle, bei

C. Dietrich.

Ein junges Mädchen, in feinen Oberhemden u. dgl. zu nähen sehr bewandert, wünscht Beschäftigung Preußergässchen 5, 2 Tr.

Ein gebildetes und sittsames Mädchen, welches sich keiner Arbeit scheut, auch in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist und die besten Zeugnisse von mehrern hohen Herrschaften aufzuweisen hat, sucht für nächsten 1. October einen Dienst als Jungmagd.

Das Näherte hierüber wird Mad. Helm, Schützenstr. Nr. 11, zu ertheilen die Güte haben.

Ein Mädchen, nicht von hier, im Waschen, Platten, Nähen und allen häuslichen Arbeiten erfahren, wünscht zum 1. October bei einer guten Herrschaft einen Dienst. Die Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter M. H. niederzulegen.

Ein Mädchen, welches kochen kann und sich gern aller häuslichen Arbeit unterzieht, auch gute Atteste hat, sucht Dienst. Nähertes Thomaskirchhof Nr. 9, 2 Treppen links.

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zum 1. October einen Dienst als Jungmagd oder bei ein paar einzelnen Leuten. Nähertes Marienstraße Nr. 221, 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst als Köchin sogleich oder zum Ersten Ritterstraße Nr. 37, im Hofe 1 Treppe, bei Madame Metzner.

Logisgesucht. Von einem pünktlichen Zahler wird in der Nähe des Schlosses eine freundliche, gut meublierte Stube nebst Schlafräum (mehrfrei) baldigst zu mieten gesucht.

Hierauf bezughabende Adressen bittet man Mühlgasse Nr. 5, 2 Treppen hoch links abgeben zu wollen.

Zu mieten gesucht wird sogleich oder zu Michaelis ein Logis in der Stadt im Preise von 60 bis 80 Thaler. Adressen unter A. C. E. wolle man gefälligst in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Zu mieten gesucht werden 2 meublierte Stuben, parterre oder 1 Treppe, in der Nähe der Post, welche bis 18. d. bezogen werden können. Adressen bittet man in der Weinhandlung des Herrn J. Jacob Huth abzugeben.

Gesucht. Ein ruhiges Logis von 2-3 Stuben wird sofort zu mieten gesucht. Anerbietungen mit Preisangabe sind abzugeben in der Buchhandlung von H. Matthes, Neumarkt Nr. 7.

Gesucht wird zu Ostern eine Wohnung von 5 bis 7 Zimmern und Zubehör in den duisen Vorstädten, mit Garten und nicht über 1 Treppe hoch. Offerten bittet man mit Angabe des Preises unter A. B. C. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird ein Logis mit Tischlerwerkstatt. Adressen mit H. K. bezeichnet sind in der Expedition dieses Bl. niederzulegen.

Gesucht wird zu Michaelis d. J. ein kleines Familienlogis im Preise von 20—24 Thlr., Stadt oder Vorstadt. Adressen in der Expedition dieses Blattes unter A. T. abzugeben.

Gesucht wird bis Michaelis ein kleines Familienlogis im Preise von 30 bis 40 Thlr. Adressen bittet man niederzulegen im weißen Engel, Dresdner Straße.

Gesucht wird sogleich ein fein meubliertes Zimmer mit Schlafcabinet, wo möglich mit besonderem Eingang und nicht über 2 Treppen hoch. Anerbieten zu Herrn Restaurateur Hartmann, Grimma'sche und Nicolaistraßen-Ecke.

Eine meublierte Stube auf einem Dorfe in der Nähe Leipzigs, am liebsten in Gohlis, welche sofort zu beziehen ist, wird zu mieten gesucht. Hierauf bezügliche Adressen beliebe man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zu vermieten an Herrschäften sind für die jetzige Messe verschiedene Meubles, als: Divans, Spiegel, Tische, Bettstellen, Betten und verschiedenes anderes, von Mahagoni, kleine Fleischergasse Nr. 7, 2 Treppen.

Ein großer Saal

am Markt Nr. 2, sehr geeignet zu Vorstellungen für Künstler, d. B. zu mechanischen Vorstellungen, zur Aufstellung von Rundgemälden ic. soll für die Michaelismesse unter billigen Bedingungen vermietet werden. Näheres Kupfergäschchen Nr. 3, 1. Etage.

Möbelvermietung. Eine freundliche Stube nebst Schlafrkammer im Hofe 1 Tr. hoch ist zu vermieten bei E. Schmidt, Markt 8.

Logisvermietung. Ein freundliches geräumiges Logis nach dem Hofe ist nächste Michaelis zu beziehen, so wie ein gleichfalls freundliches Logis nach der Straße nächste Weihnachten Halle'sches Gäßchen Nr. 11, 1 Treppe.

Vermietung. Eine Niederlage, trocken und geräumig, ist billig zu vermieten. Kleine Fleischergasse Nr. 15 das Nähere.

Zu vermieten sind sofort 2 kleine Familienlogis an stille pünktliche Leute Ulrichsgasse Nr. 21.

Zu vermieten ist vom 1. October ab an der Connewitzer Straße in Nr. 38 B, 2. Etage eine Stube und Kammer.

Zu vermieten sind Tauchaer Straße Nr. 10 B zwei Familienwohnungen mit allem Zubehör und Garten in dem Preise von 140 und 150 fl. Das Nähere beim Hausmann daselbst.

Zu vermieten ist zu Michaelis die 1. Etage von Nr. 25 der Johanniskasse, bestehend aus 3 Stuben und Zubehör.

Näheres daselbst 1 Treppe links.

Zu vermieten ist an stille Leute ein kleines freundliches Familienlogis für 30 fl. Näheres Neudniker Straße Nr. 6, 1 Tr.

Wegen eingetretener Verhältnisse ist zu Michaelis oder auch sogleich ein freundliches Logis von 1 Stube, Stubenkammer, Küche, Bodenkammer, Holzboden und Keller für 44 Thlr. jährlich an stille Leute zu vermieten. Das Nähere Packhofsgasse Nr. 4 beim Hausmann zu erfahren.

Verhältnisse halber ist ein Familienlogis zu Michaelis zu vermieten gr. Windmühlenstr. 46. Zu erfragen im Gewölbe daselbst.

Eine kleine Familienwohnung, parterre im Hofe, für 40 Thlr. ist zu vermieten Reichels Garten, Alexanderstraße Nr. 2.

Alles Nähere in Kochmanns Restauration am Neukirchhof.

Zu vermieten ist vom 1. Oct. an ein sehr freundlich nach der Promenade gelegenes Zimmer mit Schlafcabinet an einen Herrn von der Handlung Neukirchhof Nr. 34, 3. Etage.

Zu vermieten ist noch zu Michaelis ein mittles freundliches Familienlogis mit allem Zubehör Erdmannsstraße Nr. 6.

Zu vermieten sind 2 Schlafstellen an Herren oder solide Mädchen Gerbergasse Nr. 8 bei Röcher.

Ein elegant meubliertes **Garçon - Zugtö**, aus einem Wohn- und einem Schlafrkammer bestehend, ist an einen Beamten oder Herrn von der Handlung vom 1. October ab zu vermieten. Das Nähere Erdmannsstraße Nr. 1 parterre links.

Eine schöne freundliche Wohnung ist zu Michaelis zu vermieten. Das Nähere ist zu erfragen Schützenstraße Nr. 9, 1. Etage.

Eine schöne helle Stube ist zu vermieten an zwei Herren Brühl Nr. 54/55, hinten im Hofe 4 Treppen.

Zwei freundlich meublierte Zimmer, eins mit Aussicht nach der Promenade, sind zu vermieten kleine Fleischergasse Nr. 13, 3 Tr.

Offen steht eine Schlafstelle. Zu erfragen kleine Windmühlen-gasse Nr. 8, im Hofe quervor 2 Treppen.

Buchhändler - Börse.

Heute Mittwoch den 11. September Abends wird eröffnet und auf kurze Zeit zum Sehen bleiben.

Cassidy & Co's. bewegliches Riesen-Cyclorama

Mississippi- und Ohio-Flüsse,

gemalt auf über 27,000 Fuß Leinen, darstellend alle Hauptstädte, Flecken, Dörfer, Höhen (Bluffs), indianische Lager, Baumwollen-, Zucker- und Hanf-Plantagen, Sumpfe (Lagoons), Thiere ic., und eine getreue Ansicht einer Heimath im fernen Westen (America) gebend, vorstellend die Scenarien einer Reise von New-Orleans bis nach Pittsburg, einer Fläche von 2300 Meilen.

Das Riesen-Cyclorama ward überall in America, England und Hamburg mit dem größten Beifall aufgenommen, weshalb man die sichere Erwartung aussprechen darf, dasselbe auch hier zu finden.

Näheres enthält das beschreibende Handbuch.

Casseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$, Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Entrée 1. Platz 15 Ngr., 2. Platz 10 Ngr.

Vereinigung.

Heute Sommer-Ball im Leipziger Salon. Billets sind Abends an der Caisse zu haben. D. B.

Kaisers Salon, Windmühlenstraße Nr. 7. Heute erste Tanzstunde. Um gütigsten Besuch bittet

Morgen Übungskunde. L. Werner, Tanzlehrer.



Schützenhaus.

Heute Abend Concert, wobei à la carte gespeist wird.

G. Hoffmann.

Heute in Stötteritz Gesellschaftstag.

Morgen Donnerstag zum Schneefest

Concert in Stötteritz,

wobei gut gewählte warme Speisen, so wie die bekannten Kuchenarten in bester Qualität und ein ausgezeichnetes Culmbacher.

Schulze.

Brandbäckerei.

Heute Mittwoch ladet zu Käpfel-, Pfauen-, Flander- und mehreren Sorten Kaffekuchen bestens ein G. Deutscher.

Hôtel de Saxe.

Heute Abend Cotelettes mit Allerlei, Hasenbraten ic. Das Baiersche für 1 $\frac{1}{2}$ Ngr. das Löpschen ist vorzüglich.

Echte Nürnberger Majoran-Würstchen

heute Abend im Wintergarten bei

J. Wiedert.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

Thomas, kleine Fleischergasse.



Schützenhaus.

ODEON.

Heute III. Extra-Concert im grossen Saale, gegeben von dem Musikchor des Director Jul. Lopitzsch. Programm: Defilimarsch von Hamm. Abtheil. I. 1) Ouvert. z. O. das Heilmittel v. Herold. 2) Terzett a. d. O. Martha v. Flotow. 3) Die Romantiker, Walzer v. Lanner. 4) Ouvert. z. O. die Königin von Leon v. Boisselet. 5) Lied (O kehre wieder etc.) für die Trompete v. Keller. 6) Ballscenen in Bremen, Galopp v. B. Föck (neu). Abtheil. II. 7) Ouvert. z. O. die Stumme v. Auber. 8) Divertissement für Clarinette. 9) Glöckchen-Polka v. Jos. Gunzl. 10) Finale a. d. O. Masnadi v. Baccilieri. 11) Auf Verlangen Lumbyes Traumbilder.

Anfang präcis 7 Uhr.

Entrée für Herren 2½ Ngr., Damen haben freien Eintritt.

Feldschlößchen.

Heute Mittwoch von 6 Uhr an Karpfen polnisch, Hasenbraten, Secht, Selleie-, Stauden-, Kartoffel-salat und gesmorte Blaumen. Bier wie bekannt sein.

Borna'sche Bierniederlage Markt Nr. 6.

Heute Abend Cotelettes mit Allerlei, Karpfen mit Weinkraut. Dabei wird ein Glas $\frac{3}{4}$ Jahr altes Bier angezapft. Adolf Schröter.

Die baiersche Bierstube von C. W. Schneemann, Grimm. Str. 31, lädt heute Abend zu Allerlei mit Jungs oder Cotelettes und Gänsebraten ergebenst ein. Hierzu werde ich mit einem ausgezeichneten Glas baierschen Bier aufwarten. D. D. b.

Weils Rheinische Restauration. Morgen großes Schlachtfest.

Heute Abend Karpfen polnisch mit Weinkraut bei C. A. Mey, Neumarkt, große Feuerkugel.

Heute früh Speckkuchen, wozu ergebenst einladet J. Vierey, Schuhmachergäßchen Nr. 10.

Heute lädt zum Schlachtfest ergebenst ein Stichling in der goldenen Laute.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet J. W. John, Frankfurter Straße im wilden Mann.

Morgen Donnerstag den 12. September Schweinstködelchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet Carl Sorge.

Kauchwaarenhalle.

Heute $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Speckkuchen und ausgezeichnetes Culmbacher Bier, wozu ergebenst einladet J. C. Winterling.

Heute früh Speckkuchen bei J. C. Waibel, Restauration Dresden Straße.

Heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Speckkuchen bei J. C. Voehler, Klosterstraße.

Heute früh halb 9 Uhr lädt zu Speckkuchen ergebenst ein Carl Hauck, Poststraße Nr. 10.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen, Abends Schweinstködelchen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut bei C. J. Hauck, Reichsstraße Nr. 11.

Morgen früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei August Leube, Nicolaistraße Nr. 6.

Berloren wurde am Sonntag Abend ein Hausschlüssel. Gegen Belohnung abzugeben in der Schneiderherberge.

Berloren wurde von einem Dienstmädchen Dienstag Vormittag ein Ring mit 6 Schlüsseln. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung Ritterstr. Nr. 21, Hof 3 Et. bei Richter.

Seit einiger Zeit ist eine kleine Kiste Bücher, signiert Herrn Tag Naumburg, falsch abgegeben worden. Sollte jemand diese Kiste in Bewahrung haben, so bittet um Rückgabe die Linckesche Gesellschaft.

Berloren wurde gestern auf dem Wege von der Stadt nach Lindenau ein Taschentuch mit Spiken besetzt und „Louise“ gezeichnet. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Universitätsstraße Nr. 18 im Comptoir abzugeben.

Den 10. September 1850.

Von der Fleischergasse über den Markt, durch das Salzgässchen nach der Reichsstraße ist heute in der 9. Stunde eine kleine rothe Brieftafel, enthaltend 39 Stück einhälterige und 2 Stück fünfhälterige Cassenanweisungen, abhanden gekommen. Der ehrliche Finder wird gebeten, gegen die Hälfte des Inhaltes solche beim Gastwirth Herrn Scholz, Frankfurter Straße, abzugeben.

Leipzig den 10. September 1850.

Afhanden gekommen ist gestern Nachmittag ein schwarzer Wachtelhund mit Steuerzeichen 1907. Wer selbigen an sich genommen hat, wird gebeten, ihn Ritterstraße 45 zurückzubringen.

Eine graue Eypen-Kaze ist aus dem Hause Brühl Nr. 69 weggekommen. Wer dieselbe an den Haussmann daselbst zurückbringt, erhält eine angemessene Belohnung.

Zugelaufen ist ein schwarzer Pudel beim Hausknecht im weißen Adler.

Einen am Sonnabend Nachmittag entflohenen Canarienvogel bittet man gegen Belohnung zurückzugeben Reudnitzer Str. 3, 1 Et.

Bitte. Sollte sich nicht jemand geneigt finden, eine Erklärung über das Verhältnis der Bajaderen zu geben?

Dem Fräulein Th. W. gratuliert zu ihrem heutigen Wiegenfest von ganzem Herzen M. L.

**21. C. Emmr. Kaltschmidt,
Hallesche Straße.**

Die 6. Compagnie biesiger Communalgarde wird eingeladen, sich recht zahlreich bei Herrn Fritzsche in Wartburg Mittwoch den 11. Sept. Abends 7½ Uhr zu versammeln. Das Erscheinen eines Jeden ist nöthig.

Gutta Percha.

Die praktische Belehrung über Belegen von Schuhwerk aller Art findet vom 16. d. M. Abends von 6 bis 8 Uhr in Familien auf vorherige Bestellung wieder statt, außerdem wird bei mir neues und gebrauchtes Schuhwerk mit Gutta Percha-Doppelsohlen belegt, was sehr dauerhaft ist, und durchaus weder Räthe noch Kälte eindringen kann. Alles Schuhwerk muss reinlich gebracht, wieder abgeholt und pari bezahlt werden. Ferner halte ich großes Lager von Sohlen, Tafeln, Niemen, Schnüren, rohen Blöcken, geruchloser Auflösung zum Festigen von Sohlen, Gummi-Auflösung zur Fabrikation der Gummischuhe, Feuerreimer, elegante Blumenvasen ic. und stelle bei prima Ware die billigsten Preise.

Bandagist Schramm, Grima'sche Straße Nr. 22, 2. Etage.

Ihre heute vollzogene Vermählung zeigen hierdurch allen Verwandten und Freunden ergebenst an

Hermann Kirsch.

Euphrosine Kirsch, geb. Schirmer.

Bauzen und Leipzig den 10. Septbr. 1850.

Gestern Abend 1½ 10 Uhr ward meine liebe Frau Amalie geb. Hirsch von einem gesunden Mädchen entbunden, was ich nur hierdurch lieben Verwandten und Freunden anzeigen.

Plötz am 10. September 1850. Karl Albert Peter.

Vorgestern als den 9. Sept. starben ganz schnell und unerwartet unsre beiden uns unvergesslichen jüngsten Kinder Anna, 2½ Jahr, und Minna, 1 Jahr alt. Groß ist unser Schmerz über dieses harte Schicksal, was uns betroffen hat.

Andreas Kupfer.

Eleonore Kupfer, geb. Weise.

Diesen Morgen starb unser lieblicher Paul in dem zarten Alter von ¼ Jahr in Folge des Keuchhustens an Krämpfen.

Leipzig den 10. September 1850. G. C. Frey und Frau.

Fern von uns, aber gepflegt von liebenden Freundinnen verschied in Bauzen am 7. dieses Monats Abends unsere thure, uns ewig unvergessliche Selma nach einem kurzen Krankenlager.

Wer die Entschlafene kannte, wird mit uns fühlen, wie unendlich groß unser Verlust und unser Schmerz ist.

Gott wolle uns trösten!

Leipzig 11. September 1850.

Wilhelm Wendheim.

Aurelie Wendheim, geb. Böhn.

Felix Wendheim.

Gidonie Böhn.

Unser jüngstes Läuterchen, unsere liebe freundliche Anna, wurde uns heute Nachmittag 4 Uhr durch den Tod entrissen. Sie starb, nach eben glücklich überstandener Ruhr, 1 Jahr 2½ Monat alt, an Zahnschäden. Dresden den 9. September 1850.

J. C. Hartmann.

Emilie Hartmann geb. Hesse.

Angekommene Reisende.

| | | |
|---|---|---|
| v. Antonius, Freiherr v. Treviso, Hotel de Russie. | Haberborn, Kfm. v. Bremen, Hotel de Russie. | Meißner, Kfm. v. Magdeburg, g. Sieb. |
| Boas, D. v. Landsberg, | Horn, Pastor v. Lehe, Stadt Rom. | Nicolai, Past. v. Altona, Hotel de Pol. |
| Blume, Buchhalter, und | Huni-Stettler, Kfm. v. Horren, Hotel de Bav. | Otto, Fräul. v. Koschke, St. Breslau. |
| Bergmann, Geh. Seehandl.-Rath von Berlin, | Hahn, Fabr. v. Dresden, und | v. Othegraven, Frau v. Edin, und |
| gr. Blumenberg. | Hänsel, Gastw. v. Görlitz, g. Sieb. | Ostwald, Fabr. v. Wien, Stadt Rom. |
| v. Böhmedell, Hauptm. v. Stettin, und | Höfer, Past. v. Bremen, Kranich. | Panossa, Prof. v. Berlin, St. Rom. |
| Buck, Schuhmährstr. v. Gnadenberg, St. Rom. | Härtel, Steinhauerstr. v. Leipzig, br. Ros. | Posner, Frau v. Dresden, Hotel de Pol. |
| Briegleb, Hofrat v. Coburg, | Hoffmann, Kfm. v. Hamburg, St. Hamburg. | Prösel, Kfm. v. Meerane, und |
| Weyns, Banquier v. Frankfurt a/M., und | Hagenbruch, Kfm. v. Weimar, gr. Blumenberg. | Pohlenz, Factor v. Wilhelmshütte, Mohrs H. garni. |
| v. Beust, Bergauptm. v. Freiberg, Hot. de Bav. | Jaques, Negoc. v. Ostende, Hotel de Pol. | Rößler, Del. v. Halle, St. Riesa. |
| Bergson, Componist v. Hamburg, Ritterstr. 39. | Jacobi, Kfm. v. Berlin, St. Riesa. | Rubert, Kfm. v. Berlin, St. London. |
| Breunig, Kfm. v. Grimnischau, g. Hahn. | Janjaquet, Fräul. v. Neuschatel, Hotel de Bav. | Reichel, Insp. v. Gnadenberg, Stadt Rom. |
| Beck, Kfm. v. Dresden, d. Haus. | Kaul, Kfm. v. Posen, St. Rom. | Reo, Past. v. London, Hotel de Bav. |
| Bunge, Mühlbes. v. Dessau, und | v. Krosgk, Reg.-Präsid. v. Merseburg, H. de Bav. | Rogler, Fabr. v. Erlangen, St. Rom. |
| v. Brock, Kfm. v. Paris, Palmbaum. | Kähner, Del. v. Rauschendorf, gr. Baum. | Schmidt, Roschdlr. v. Blauen, und |
| Behrens, Maschinist v. Rostock, Petersstr. 35. | Küttmann, Kfm. v. Bremen, und | Schnebel, Kfm. v. Bamberg, gr. Baum. |
| Baue, Fabr. v. Naumburg, g. Sieb. | Kühn, Past. v. Dresden, Stadt Rom. | Schräder, Kfm. v. Breslau, St. Dresden. |
| Bornemann, Juw. v. Dresden, Mohrs H. garni. | Kirchner, Kfm. v. Bremen, Palmbaum. | Schmelzer, Ingen. v. Erfurt, St. Nürnberg. |
| Bertram, Offic. v. Berlin, d. Haus. | Kundmüller, Elyograph v. Magdeburg, Klosterg. 15. | Scherer, Kfm. v. Fürth, St. hamburg. |
| Bolze, Bergger.-Rath v. Berlin, Hotel de Pol. | Kirsch, Goldarch. v. Bauzen, Frankf. Str. 29. | Sedlag, D. v. Gutin, Palmbaum. |
| Barth, Kfm. v. Kauf, br. Ros. | Kiesel, Hopfenhdrl. v. Gmündchen, g. Sieb. | Schwarz, Uhrm. v. Grima, und |
| Cerementi, Past. v. Paris, gr. Blumenberg. | Kuh, Kfm. v. Berlin, und | Spring, Posament. v. Breslau, St. Breslau. |
| Gastalng, Beamter v. Jassy, St. Rom. | Kosedi, Rent. v. Warschau, Hotel de Pol. | Schmidt, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pol. |
| v. Chrepotowitch, Graf, Gesandt. v. Petersburg, und | Knauer, Kreisrichter v. Cilenburg, und | Stein, Kfm. v. Fürth, Stadt Wien. |
| Claus, D. v. Bonn, Hotel de Baviere. | Krause, Ger.-Dir. v. Kochitz, St. Dresden. | Schäfer, Stud. v. Jena, St. Dresden. |
| Drechsler, Kfm. v. Siegen, Palmbaum. | Leo, Goldarbeiter v. Wien, St. Breslau. | Schulze, Kfm. v. Amsterdam, und |
| Daniel, Fabr. v. Dessau, Mohrs H. garni. | v. Lehn, Destillat. v. Hamburg, Mohrs H. garni. | Schleu, Kfm. v. Magdeburg, Kranich. |
| Erasmus, Kfm. v. Peteschowitz, und | Lülsdorf, Beamter v. Düsseldorf, d. Haus. | v. Schmackowsky, Rabes. v. Radau, |
| Engel, Kfm. v. Olmuz, St. Breslau. | Lappe, Wirthschaftsdir. v. Göttingen, St. Wien. | Sachetti, Past. v. Jassy, und |
| Erhardt, Kfm. v. Gnadenberg, und | Ludwig, Past. v. Petersburg, St. London. | Schach v. Wittenau, Oberstleutn. v. Stettin, |
| Erleben, Ministerialrefer. v. Hannov., St. Rom. | Lümmel, Obs. v. Schleitau, br. Ros. | Stadt Rom. |
| v. Ende, Kfm. v. Breslau, Hotel de Baviere. | Lambert, Kfm. v. Dresden, Hotel de Russie. | Thenne, Kfm. v. Ronneburg, St. London. |
| Geller, D. v. Bauzen, gr. Blumenberg. | Padenburg, Banq. v. Frankf. a/M., | Tuchscheer, Gastw. v. Schönhaida, br. Ros. |
| Fischer, Past. v. Hamburg, und | Lindsell, Past. v. London, | Ulrich, Kfm. v. Freiberg, Palmbaum. |
| Feez, Kfm. v. Frankf. a/M., Hotel de Baviere. | Liebermann, Kfm. v. Berlin, | Weit, D. v. Halle, St. Rom. |
| Franz, Kfm. v. Düsseldorf, Hotel de Pol. | Liebeschd., Kfm. v. Frankf. a/M., Hotel de Bav. | Walter, Musikdir. v. Basel, St. Hamburg. |
| Fendt, Kfm. v. Hunger, Stadt Wien. | Macke, Kfm. v. Stettin, Stadt Rom. | Wesl, Past. v. Hunger, und |
| Fränke, Uhm. v. Herzberg, St. Dresden. | Miller, Past. v. London, Hotel de Bav. | Watzky, Rechnungsführer v. Prag, St. Wien. |
| Großdoss, Staatsrath v. Petersburg, | Matulka, Kfm. v. Augsburg, und | v. Wolfram, Frau v. Darmstadt, Hot. de Pol. |
| Chika, Fürst v. Bukarest, und | Modlon, Pfarrer v. Gutin, Palmbaum. | Walde, Obersöldner v. Bauzen, St. Rom. |
| Grumb, Kfm. v. Breslau, Hotel de Pol. | Marlow-Homolazsch, Hofopernsänger v. Darmstadt, Hotel de Pol. | Young, Past. v. London, St. Rom. |
| Gey, Kfm. v. Schopau, 3 Könige. | Meier, Kfm. v. Berlin, und | Schirner, Kreisphysikus, D. v. Berent, Palmb. |
| Gericke, Kreisrichter v. Oschersleben, St. Rom. | Müller, Amtm. v. Halle, St. Gotha. | Züllich, Past. v. Hamburg, St. Gotha. |
| Gops, Kfm. v. Uhlsfeld, gr. Baum. | | Sechel, Kfm. v. Brandenburg, d. Haus. |

Schwimmanstalt. Temperatur des Wassers Mittags 12 Uhr 11° R.

Druck und Verlag von G. Wolf.

RECHTSVORRECHT